

**Produktname: SHP2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87608**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:68 kDa; Observed MW:68 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SHP2
<b>Alternative Namen</b>	Syp; Shp2; PTP1D; PTP2C; SAP-2; SHP-2; SH-PTP2; SH-PTP3; 2700084A17Rik
<b>Gen-ID</b>	19247
<b>SwissProt ID</b>	P35235
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein der Maus SHP2

**Hintergrund**

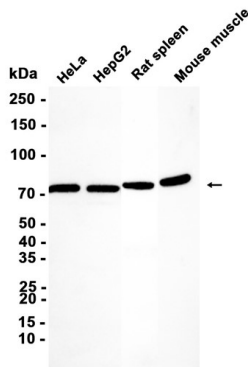
Ermöglicht die Bindung von Zelladhäsionsmolekülen, Protein-Tyrosin-Phosphatase-Aktivität und Signalrezeptor-Bindung.

Beteiligt an der negativen Regulation der Chondrozyten-Differenzierung, der positiven Regulation der Zytokinproduktion und der positiven Regulation der Ossifikation. Wirkt vorgelagert oder innerhalb verschiedener Prozesse, darunter der Signalweg von Zelloberflächenrezeptoren, die Differenzierung myeloider Zellen und die Regulation der Hormonsekretion. Es wird vermutet, dass es in verschiedenen Zellkomponenten lokalisiert ist, darunter Mitochondrien, Plasmamembran-Rafts und Stressfasern. Es wird vermutet, dass es Bestandteil eines Proteinkomplexes ist. Es wird in verschiedenen Strukturen exprimiert, darunter im Verdauungssystem, im Gehirn, im Urogenitalsystem, in den Drüsen des hämolympathischen Systems sowie in der Leber und im Gallenwegssystem. Es wird zur Untersuchung verschiedener Erkrankungen eingesetzt, darunter das Noonan-Syndrom Typ 1, das Noonan-Syndrom mit multiplen Lentiginen, das hepatozelluläre Adenom, die intrinsische Kardiomyopathie (multiple) und die juvenile myelomonozytäre Leukämie. Menschliche Orthologe dieses Gens sind an verschiedenen Erkrankungen beteiligt, darunter das multiple Noonan-Syndrom, das Noonan-Syndrom mit multiplen Lentiginen Typ 1, die atrophische Gastritis, die juvenile myelomonozytäre Leukämie und die Metachondromatose. Es ist ortholog zum menschlichen PTPN11 (Protein-Tyrosin-Phosphatase, nicht-Rezeptor-Typ 11). [bereitgestellt von der Alliance of Genome Resources, April 2022]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa- und HepG2-Zellen sowie Rattenmilz und Mausmuskelfgewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers SHP2 in einer Verdünnung von 1:1000.